Ressort: Gesundheit

SOS-Kinderdörfer warnen vor Flüchtlingstragödie auf dem Balkan

München, 15.10.2015, 12:10 Uhr

GDN - Die SOS-Kinderdörfer haben mit Blick auf den bevorstehenden Winter vor einer Flüchtlingstragödie auf dem Balkan gewarnt. "Wenn jetzt nichts geschieht, ist es nur eine Frage der Zeit, bis das erste Flüchtlingskind an einem Grenzübergang oder in einem Flüchtlingszug an einer Lungenentzündung stirbt", sagte die SOS-Mitarbeiterin Katharina Ebel nach ihrer Rückkehr von der serbisch-mazedonischen Grenze am Donnerstag.

"Die Flüchtlinge warten stundenlang ungeschützt im Regen und viele der Kinder sind krank - wenn der Winter kommt, dann ist das gerade für Babys lebensbedrohlich", so die SOS-Mitarbeiterin. Behörden und Helfer seien durch die hohe Zahl durchreisender Flüchtlinge überfordert. "Es werden dringend beheizbare winterfeste Zelte oder Wohncontainer benötigt sowie mobile Hilfsteams, die entlang der Flüchtlingsroute schnell vor Ort sein können", sagte die SOS-Mitarbeiterin. Auch der Grenzzaun an der ungarisch-kroatischen Grenze drohe die Flüchtlingskrise auf dem Balkan zu verschärfen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-61702/sos-kinderdoerfer-warnen-vor-fluechtlingstragoedie-auf-dem-balkan.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com